

Datenschutzinformation an Dritte nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden.

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir personenbezogene Daten verarbeiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie haben.

Personenbezogene Daten können u.a. in Schreiben (z. B. Adressfeld) als und in E-Mails (z. B. Kontaktadresse) enthalten sein. Alle an die TdL herangetragenen Daten - (unabhängig) ob erbeten oder ungefragt - werden nach den rechtlichen Vorgaben geschützt.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL)
Georgenstraße 23
10117 Berlin
Tel: 030 28884390
Fax: 030 288843922
E-Mail: info@tdl-online.de
Web: www.tdl-online.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund erteilter Einwilligungen sowie im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Im Bereich des Datenschutzrechts sind dies insbesondere die DSGVO und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Ihre Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder eine Profilbildung (Scoring) genutzt (Art. 22 DSGVO).

2.1. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung durch Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Artikel 4 Nr. 1 und Nr. 2 DSGVO) für bestimmte Zwecke erteilt haben oder erteilen, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

2.2. Verarbeitung der Daten betreffend vertraglicher Pflichten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c, f DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen sowie aller dafür erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Vertrag. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung, zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

Zudem unterliegt die TdL diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze).

Ferner kann die Verarbeitung personenbezogener Daten auch in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (z. B. im Rahmen der Lohnrunde) erfolgen.

In Einzelfällen ist die Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse der TdL erforderlich.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können mit der Aufgabenerfüllung beauftragte private Dienstleister sein. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben zu Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus speziellen Bestimmungen über das Aufbewahren und Aussondern von Unterlagen ergeben, sind wir dazu verpflichtet, Ihre Daten nach Abschluss der Verarbeitung aufzubewahren. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen üblicherweise zwischen fünf und zehn Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre. Ihre Daten werden nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

5. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber der TdL folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

5.1 Auskunftsrecht der betroffenen Person nach Art. 15 DSGVO

Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

5.2 Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

5.3 Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

5.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen

Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

5.5 Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

5.6 Widerspruchsrecht gegen die Erhebung, Verarbeitung und bzw. oder Nutzung nach Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit, für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie unter der Ziffer 1 genannten Erreichbarkeiten geltend machen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstraße 30

53117 Bonn

Telefon: 0228-997799-0

Telefax: 0228-997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

6. Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Das Recht auf Widerspruch besteht außerdem nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

7. Pflicht zur Datenbereitstellung

Sind Sie nach einem Gesetz oder einem Vertrag verpflichtet, Ihre Daten anzugeben, oder ist dies für einen Vertragsabschluss mit Ihnen notwendig, sind Sie dazu verpflichtet, der TdL die erforderlichen Daten mitzuteilen. Wir benötigen Ihre Daten, um beispielsweise den Vertrag mit Ihnen abschließen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden.